

## **Vorstandssitzung am 27. Juli 2020**

### **Tisch-Vorlage zum neuen TOP 3:**

## **Grundsatzbeschluss zur Verwendung des Regionalbudgets 2020**

### **A. Sachbericht:**

Das Regionalbudget wird in diesem Jahr gut nachgefragt. Das Gesamtbudget kann durch Beschlüsse des Vorstandes gebunden werden.

Das führt dazu, dass Projektanträge abgelehnt werden müssen, die nach der Projektbewertung grundsätzlich förderfähig sind, weil nach Beschlusslage das Budget erschöpft ist.

Allerdings kommt es aktuell aus unterschiedlichen Gründen zu finanziellen Projektänderungen oder Nichtumsetzungen. Dadurch sind die Beschlussempfehlungen zu den Projekten, die auf der Vorstandssitzung am 27. Juli behandelt werden, eigentlich nicht aktuell. Die Gründe für die vorgeschlagenen Ablehnungen sind damit zum Teil hinfällig.

Da es auch möglich ist, dass in den kommenden Tagen noch Veränderungen angezeigt werden, schlägt das Regionalmanagement vor, mit einem Grundsatzbeschluss dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, um so sicherzustellen, dass das zur Verfügung stehende Regionalbudget möglichst vollständig der Region zu Gute kommt.

### **B. Vorschlag zur Beschlussfassung:**

Der Vorstand der LAG-AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt: Das Antragsverfahren zur Förderung von Projekten aus dem Regionalbudget des Jahres 2020 endet mit dem heutigen Tage. Für die Beschlussfassung über die heute vorliegenden Anträge gilt Folgendes: Alle Projekte, die nach der Bewertung durch den Vorstand grundsätzlich förderfähig sind, werden entsprechend der in der Bewertungsmatrix vergebenen Gesamtpunktzahl gerankt. Zuwendungsverträge werden nach der Ranking-Liste für die Projekte geschlossen, deren Förderung durch das am heutigen Tage zur Verfügung stehende Budget gedeckt ist.

Für die übrigen Projekte gilt: Sollten Mittel aus schon mit Zuwendungsvertrag versehenen oder beschlossenen Projekten frei werden, können diese den im Ranking hinten stehenden Maßnahmen in der oben beschriebenen Reihenfolge zugesprochen werden und mit den Trägern ebenfalls Zuwendungsverträge geschlossen werden.

Gez.

Günter Möller  
Regionalmanager